

Blattbeschreibung

- **Morphologie:**
Blattorganisation: einfach; **Blattstiel (Petiole):** Blätter lang gestielt; **Blattform:** palmat gelappt mit 3 Loben; der mittlere Lobus bis zu 70 mm lang; Form der Lamina breit ovat bis elliptisch; der mittlere unterscheidet sich von den seitlichen Loben durch seine ziemlich lange, sich verschmälernde Spitze; Bucht zwischen mittlerem und seitlichen Loben überwiegend breit abgerundet und einen Winkel von fast 90° bildend; **Blattbasis:** Basiswinkel stumpf, Form rundlich bis leicht herzförmig; **Blattspitze:** Winkel spitz, Form leicht zugespitzt bis keilförmig; **Blattrand:** ungezähnt, jedoch kann nahe der Blattbasis sowie an beiden Seiten des mittleren Lobus ein einzelner Zahn (bzw. Lobus) entwickelt sein; **1°-Aderung:** palmat, aktinodrom (strahlenförmig von der Blattbasis entspringend); **2°-Aderung:** sekundäre Blattadern schwach brochidodrom bis semikraspedodrom (wo ein Zahn ist); intersekundäre Adern vorhanden; **3°-Aderung:** tertiäre Blattadern netzartig.
 - **Kutikula:**
keine Daten vorhanden
-

Paläoökologie

- **Habitat:** frische (mittelfeuchte) Böden
 - **Vegetationstyp:** mesophytische Mischwälder, temperate sommergrüne Laubwälder
 - **Lebensform:** (kleiner) Baum
 - **Laubwechselltypus:** sommergrüne Blätter
 - **Blütenökologie (Bestäubung):** ?
 - **Fruchtökologie (Ausbreitung):** Windausbreitung (Anemochorie)
-

Stratigraphie / Verbreitung

- **Stratigraphie:** Oligozän bis Pliozän
 - **Verbreitung:** Eher selten im Oligozän, häufiger aber in der Regel nicht zahlreich im Miozän bis ins Pliozän Mitteleuropas; häufiger in Blattfloren des späten Miozäns bis Pliozäns Südeuropas.
-

Sonstiges

- **Synonyme:** –
- **heutige Verwandtschaftsbeziehungen:** Die Unterart *Acer campbellii* ssp. *wilsonii* (REHD.) DE-JONG, die in China (Provinzen Hupeh, Chekiang, Yunnan, Kwangtung) vorkommt, weist Ähnlichkeiten in der Morphologie und in Kutikelmmerkmalen (Ströbitzer-Hermann 2002) auf. Walther (1972) erkennt auch Ähnlichkeiten zu *A. cappadocicum* GLED. (Kolchischer Ahorn). Grobmorphologische Ähnlichkeit besteht außerdem zur ostasiatischen Art *A. longipes* FRANCH. ex REHD.
- **Anmerkungen:** *A. integrilobum* wurde oft falsch identifiziert, z.B. als *Acer monspessulanum* L. (Grangeon 1958). *A. integrilobum* unterscheidet sich von *A. pseudomonspessulanum* und *A. integerrimum* durch die lange sich allmählich verschmälernde und die leicht versetzte Spitze des mittleren Lobus. Blätter von *A. pseudomonspessulanum* sind in der Regel kleiner und Blätter von *A. integerrimum* sind für gewöhnlich 5-lappig. Trotz dieser Unterschiede kann eine Zuordnung schwierig sein, besonders wenn

man nur einzelne, bruchstückhaft erhaltene Fossilien zur Hand hat. *A. integrilobum* ist meistens nicht häufig; in Fossilgesellschaften tritt die Art als akzessorisches Element auf.

24 makroskopische Merkmale in *Digiphyll* gespeichert

| # | trait code | trait: charcters state |
|----|------------|---|
| 1 | A-1.2 | Petiole: vorhanden |
| 2 | A-1.2.2 | Petiole, vorhanden: lang |
| 3 | A-2.1 | Blattorganisation: einfach |
| 4 | A-3.6 | Blattform: gelappt |
| 5 | A-3.6.2 | Blattform, gelappt: palmat gelappt |
| 6 | A-4.2 | Spreitenbasis Winkel: stumpf |
| 7 | A-5-1 | Spreitenbasis Form: ohne basale Erweiterung |
| 8 | A-5.1.2 | Spreitenbasis Form, ohne basale Erweiterung: rundlich |
| 9 | A-5.2 | Spreitenbasis Form: mit basaler Erweiterung |
| 10 | A-5.2.1 | Spreitenbasis Form, mit basaler Erweiterung: herzförmig |
| 11 | A-6.1 | Spreitenspitze Winkel: spitz |
| 12 | A-7.1 | Spreitenspitze Form: zugespitzt |
| 13 | A-7.2 | Spreitenspitze Form: keilförmig (geradlinig) |
| 14 | A-8.1 | Blattrand: ungezähnt (ganzrandig) |
| 15 | B-1.2 | Primäraderung: palmat |
| 16 | B-1.2.1 | Primäraderung, palmat: aktinodrom |
| 17 | B-1.2.1.1 | Primäraderung, palmat, aktinodrom: basal aktinodrom |
| 18 | B-2.1 | Sekundäraderung: 2°-Adern laufen in den Laminarand |
| 19 | B-2.1.2 | Sekundäraderung, 2°-Adern laufen in den Laminarand: semi-kraspedodrom |
| 20 | B-2.3 | Sekundäraderung: 2°-Adern bilden Schlingen und laufen nicht bis in den Laminarand |
| 21 | B-2.3.2 | Sekundäraderung, 2°-Adern bilden Schlingen und laufen nicht bis in den Laminarand: schwach brochidodrom |
| 22 | B-3.2 | Intramarginale Aderung: nicht vorhanden |
| 23 | B-4.1 | Intersekundäre Aderung: vorhanden |
| 24 | B-5.2 | Tertiäraderung: netzartig |

Für eine detaillierte Beschreibung der Blattmerkmale siehe Menüpunkt *Anleitungen*.

Fossilbilder

zur Zeit keine Fossilbilder verfügbar

Referenzen

- **Grangeon P. (1958):** Contribution a l'étude de la paléontologie végétale du Massif du Coiron (Ardèche) (sud-est du Massif Central Français). – *Mémoires de la Société d'histoire naturelle d'Auvergne*, 6: 1-302.
- **Ströbitzer-Hermann (2002):** Systematik, Variabilität, regionale und stratigraphische Verbreitung sowie Ökologie der Gattung *Acer* L. in Mitteleuropa vom Oligozän bis ins Pliozän. – *Dissertation, Formal- und Naturwissenschaftliche Fakultät, Universität Wien*: 149 p.

- **Walther H. (1972):** Studien über tertiäre Acer Mitteleuropas. – *Abhandlungen des Staatlichen Museums für Mineralogie und Geologie zu Dresden*, 19: 1-309.
-

Version: 2019-04-27